

Musikschule



Hilden



Musikschule Hilden

Mehr als Musik



1944 + 1973

50
J
A
H
R
E

M
U
S
I
K
S
C
H
U
L
E

Musikschule Hilden mehr als Musik...



Selbstverständlich könnt Ihr und können Sie in unserer Musikschule erste Erfahrungen im Umgang mit Musik machen, Instrumental- und/oder Gesangunterricht nehmen und mit anderen gemeinsam musizieren.

Das ist aber längst noch nicht alles.

Als Kultur- und Bildungseinrichtung bietet die Musikschule neben den musikalischen und zwischenmenschlichen Begegnungen in Unterricht und Proben auch unzählige fröhliche, inspirierende, spannende, bereichernde, emotional berührende und unterhaltsame Momente bei den vielen Auftritten im Rahmen der Vorspiele und Veranstaltungen der Musikschule. Schülerinnen und Schüler, gleich welchen Alters, können hier erleben, wie schön es ist, musikalische Momente mit einem Publikum zu teilen und den verdienten Applaus zu genießen. Musikfreizeiten und Orchesterfahrten sowie Begegnungen mit Orchestern aus anderen Städten und Ländern bescheren unvergessliche Momente und Erinnerungen fürs Leben.

Die Angebote der Musikschule sind offen für alle, die Lust auf Musik haben, unabhängig vom Alter und individuell ausgerichtet auf die persönlichen Wünsche, Möglichkeiten und Ziele.



Musik von Anfang an - erleben - erfahren - machen!

Elementare Musikpädagogik (1 - 6 Jahre)



Wir möchten von Beginn an die musikalische und allgemeine Entwicklung der Jüngsten fördern und bereichern. Sie sammeln zunächst in Begleitung eines Erwachsenen in der Gruppe ihre ersten Erfahrungen in kunterbunten Klangwelten. („Piccolini“- Kurse ab dem Alter von 1 Jahr). Mit 3 Jahren dürfen sie schon ohne Begleitung unsere „Bambini“- Kurse besuchen. Beide Angebote finden in der Musikschule statt. Die 4- bis 6- jährigen können ihren musikalischen Weg in den meisten Kitas dank verschiedener Kooperationskonzepte fortsetzen. In vielfältiger und ganzheitlicher Weise erleben die Kinder die Welt der Musik. Wir singen, wir sprechen, wir tanzen, wir spielen Instrumente, wir hören Musik, wir hinterfragen, wir fantasieren und eignen uns spielerisch und altersgerecht Wissenswertes über Musik an.







Sich durch Töne, also musikalisch auszudrücken, ist ein Grundbedürfnis eines Jeden. Mit der flächendeckenden Umsetzung des Programms „JeKits“ in allen Hildener Grundschulen sorgt die Stadt Hilden dafür, dass jedes Kind diesem Bedürfnis intensiv nachspüren kann, unabhängig vom persönlichen oder sozio-ökonomischen Hintergrund.

JeKits, gefördert von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, ist das größte kulturelle Bildungsprogramm in Deutschland. Durchgeführt wird JeKits in Hilden durch Kooperation der Grundschulen mit der Musikschule als Bildungspartner.

Im ersten Schuljahr werden die verschiedenen Instrumente erprobt, der Unterricht findet im Klassenverband statt und ist für alle Kinder kostenfrei.

Ab dem zweiten Schuljahr erhalten die Kinder kostengünstig einmal pro Woche Instrumentalunterricht in einer Kleingruppe mit einem Wunschinstrument, welches ihnen gebührenfrei ausgeliehen wird. Gleichzeitig musizieren die Kinder ohne zusätzliche Kosten auch in den JeKits-Orchestern.

Musik für alle



JeKits -
Jedem Kind
Instrumente,
Tanzen, Singen





Musik verbindet



Ensembles und Orchester



Große Bereicherung, Glücksgefühl und Erfolgserlebnis können es sein, mit anderen „Musikerseelen“ gemeinsam zu musizieren. Selber seinen Teil der individuellen Klangfülle eines Orchesters/Ensembles/Chores oder einer Band beizusteuern bedeutet, neue Erfahrungen zu sammeln und sich auf seinem Instrument bzw. mit der Stimme weiter entwickeln zu können. Darum ist das Ziel des Musikschulunterrichts generell das gemeinsame Musizieren mit anderen.

In der Musikschule der Stadt Hilden gibt es eine Vielzahl von Besetzungen, in denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam musizieren können. Die Teilnahme ist für angemeldete Instrumentalschülerinnen und -schüler kostenlos. Externe Mitspielende können sich für ein geringes Entgelt auch ausschließlich zur Ensembleteilnahme anmelden.

Die Teilnahme an Ensembles wird in der Regel zwischen der Instrumentallehrkraft und der Ensembleleitung besprochen, um die Teilnehmenden nach ihren Wünschen und ihrem Leistungsstand sinnvoll begleiten zu können.





Wir ziehen alle Register

Der Atem ist Ursprung ihres Klangs: Die Holzbläserfamilie ist die wohl bunteste und vielseitigste Instrumentenfamilie. Mit ihren sehr unterschiedlichen Mitgliedern lassen sich die verschiedensten Charaktere darstellen. Die Holzblasinstrumente erhielten ihren Namen, weil sie mit Ausnahme der beiden Flöten ihre Töne durch schwingende Holz-/Rohrblättchen erzeugen.

Man trifft die Holzblasinstrumente sowohl in der klassischen Musik (Symphonie- und Blasorchester, Kammermusik) als auch in Jazz, Pop, Folk, Bigband, Klezmer oder in der zeitgenössischen Musik in ihren unterschiedlichen Varianten an. Sie sind wunderbar in kammermusikalischen Besetzungen einsetzbar und als Solo-Instrumente einfach nicht weg zu denken.



Holzblasinstrumente
Blockflöte Querflöte Oboe
Klarinette Saxophon Fagott



Klang in Gold und Silber

Blechblasinstrumente

Trompete Horn

Posaune Tuba

Tenorhorn/Euphonium



Beim „Blech-Blasen“ werden die Töne erzeugt, indem durch Vibrieren der Lippen die Luftsäule im Instrument zum Schwingen gebracht wird - die Spielerin oder der Spieler ist also selbst Teil ihres/seines Instruments. Darüber hinaus verändern Faktoren wie Atemführung und Lippenspannung den Ton klanglich. Blechblasen ist kein Kraftakt, sondern eher eine Geschicklichkeitsübung.

Obwohl sich die Blechblasinstrumente hinsichtlich des Materials und der Anblastetechnik ähneln, hat jedes der Blechblasinstrumente seinen eigenen unverkennbaren „Sound“. Bauform und Klang geben jedem Instrument seinen eigenen Charakter.

Blechblasinstrumenten steht nahezu jede Musikrichtung offen: kleine Kammermusikgruppen (z. B. Blechbläserquartett), Big Bands, klassische sinfonische Orchester, Blasorchester sowie Jazz-, Rock-, und Popbands.









Frisch gestrichen

Der edle Klang und die elegante Form der Streichinstrumente begeistern die Menschen seit Jahrhunderten. Streichinstrumente sind Saiteninstrumente, welche die Töne durch das Streichen mit dem Bogen über die gespannten Saiten des Instruments erzeugen. Aber auch andere Spieltechniken sind möglich: zupfen, experimentelles Klopfen, Schlagen oder Werfen des Bogens, so dass er über die Saiten springt.



Man findet Streichinstrumente in allen musikalischen Stilrichtungen von der Klassik bis hin zum Jazz und Rock. Im Sinfonieorchester nehmen sie den größten Raum ein. Auch hört man sie viel solistisch oder in Kammermusik-Formationen.



Grundsätzlich kann jeder ein Streichinstrument erlernen. Wichtig sind die Freude am Klang des Instruments und der Wunsch, durch regelmäßiges Üben bald Fortschritte zu machen.



Streichinstrumente

Violine (Geige)
Viola (Bratsche)
Violoncello
Kontrabass





Das gemeinsame äußere Merkmal – eine Tastatur, die durch die Finger bedient wird – verbindet die Mitglieder der Familie der Tasteninstrumente.

Ein Tastendruck durch den Finger ist zunächst jedoch nur ein indirekter Vorgang. Die eigentliche Klangerzeugung entsteht bei den Tasteninstrumenten auf sehr unterschiedliche Art: durch Anschlagen von Saiten mithilfe eines Hämmerchens (Klavier), durch Druckluft, welche Stimmzungen in Schwingung versetzt (Akkordeon) oder durch einen integrierten Synthesizer, Sampler oder Computer (Keyboard).

Tasteninstrumente eignen sich hervorragend zum Solospiel, da sie als mehrstimmige Instrumente Melodie und Begleitung gleichzeitig zum Klingen bringen können. Darüber hinaus sind sie ideale Begleit- und Partnerinstrumente für das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten und Gesang.

Das Repertoire ist äußerst vielseitig. Neben der Klassik spielen sie auch im Jazz und in der Pop- und Filmmusik eine wichtige Rolle.

Beflügelt durch Herantasten



Tasteninstrumente

- Akkordeon
- Keyboard
- Klavier





Zum Schwingen bringen

Zupfinstrumente sind Saiteninstrumente, deren Saiten durch Anreißen oder Anschlagen mit den Fingerspitzen, Fingernägeln oder einem Plektrum in Schwingung versetzt werden. Dadurch entsteht ein intimer, variabler Klang.

Die typischen Sounds von E-Gitarre und E-Bass entstehen mithilfe eines Verstärkers und elektronischen Effektgeräten.

Die Zupfinstrumente gehören zu den ältesten Instrumenten überhaupt: Die Jäger der Vorzeit beobachteten, dass die Sehnen ihrer Bögen – wenn sie in Schwingung versetzt wurden – Töne erzeugten. So wurden die ersten Zupfinstrumente geboren.

Zupfinstrumente sind für viele Musikgelegenheiten geeignet. Man findet sie in Ensembles wie dem Zupforchester, in der (Big-) Band und verschiedensten Kammermusikformationen der Klassik, im Folk, Rock und Flamenco. Die Solo-Literatur ist umfangreich und international.



Zupfinstrumente
Gitarre
Mandoline
Harfe
E-Gitarre
E-Bass





Mit Sang und Klang: Erhebe deine Stimme!

Gesang

„Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen: Denn das Singen ist die natürlichste und einfachste Weise, in der wir ungeteilt da sind und uns ganz mitteilen können – mit all unseren Erfahrungen, Empfindungen und Hoffnungen“ (Yehudi Menuhin).

Zu allen Zeiten haben die Menschen gesungen, um ihrer Freude, ihrer Trauer oder einfach ihrem Lebensgefühl Ausdruck zu verleihen.

Singen bzw. Singen lernen kann jeder, unabhängig von seinem Alter. Dabei ist das Musizieren mit der eigenen wandlungsfähigen Stimme in allen musikalischen Stilrichtungen möglich. Ob in der Klassik (Lied, Musical, Oper) oder in der Jazz-/Pop-/Rock-Ausbildung: Singen macht gute Laune und ist Wellness für die Seele, solistisch oder in der Gruppe. Die Gesangsausbildung schult zudem ein sicheres Auftreten mit der eigenen Persönlichkeit.





Schlag auf Schlag

Jeder, der Spaß an Rhythmus, Klang und Melodie hat, kann ein Schlaginstrument lernen. Die Schlagzeugin bzw. der Schlagzeuger gestaltet, konstruiert und strukturiert die Musik auf ganz besondere, kreative Art und Weise. Abhängig vom Instrument wird mit verschiedenen Sticks/Schlägeln oder auch nur mit den Händen gespielt.

In einem Sinfonie- oder Blasorchester besteht das „Schlagwerk“ aus vielen Einzelteilen: Pauke, Xylophon (Melodieinstrument), Becken, kleine Trommel und große Trommel. In einer Rock- oder Jazzband besteht es hauptsächlich aus Bass Drum, Hi-Hat, Becken, Tomtoms und Snare Drum, zusammenfassend „DrumSet“ genannt.

Der Unterricht wendet sich nach einer gewissen Grundausbildung, u.a. dem Erlernen der Stockhaltung und der Koordination von Händen und Füßen, verschiedenen Stilrichtungen zu. Dann hat man die Möglichkeit, neben dem klassischen Orchester auch Rhythmen wie Mambo, Bossa Nova, Samba, Rumba, Rock, Funk, Hip-Hop, Jazz etc. zu lernen.

Schlaginstrumente







Shuba duba di POP

Hast du schon immer davon geträumt, in deiner eigenen Band zu spielen? Oder steckt in dir eine versteckte Songwriterin oder ein versteckter Songwriter? Möchtest du am liebsten nicht alleine, aber zusammen singen?

Wer Spaß am gemeinsamen Ausprobieren und Musizieren in der Band oder im Popchor hat, ist bei uns richtig. Egal ob es aktuelle Popsongs, schöne Jazzstandards oder eigene Kreationen sind - natürlich gehen wir, Jung und Alt, damit auf die Bühne und spielen für unser Publikum.

Also einfach ausprobieren! Dann könnt ihr sehen, wieviel Spaß es macht und ob es Euch gefällt.

Jazz/Pop
Gesang
E-Gitarre
Keyboard
E-Bass
Schlagzeug







Wir alle lieben es, Musik zu machen - egal in welchem Alter





Applaus genießen



Unsere Förderer und Unterstützer

Förderverein Musikschule Hilden e.V.

Als gemeinnütziger Verein ist er zum Wohle unseres Schullebens und aller Schülerinnen und Schüler aktiv.

Der Focus liegt vor allem auf der Finanzierung von Instrumentenanschaffungen und Notenmaterial sowie auf Reparaturen und Klaviertransporten. Auch unsere zahlreichen Veranstaltungen, Konzerte, internationale Jugendbegegnungen und Musikfreizeiten wären ohne die Unterstützung und finanzielle Hilfe des Fördervereins nicht denkbar.

Mit einem Jahresbeitrag von mindestens 6 Euro können Sie Mitglied werden und dazu beitragen, dass unser Förderverein seine Arbeit in Zukunft genauso erfolgreich fortsetzen kann. Der Jahresbeitrag ist wie eine Spende steuerlich absetzbar.

Kontakt: vorstand@fmshilden.de

Schulpflegschaft

Vergleichbar mit den Pflegschaften an allgemeinbildenden Schulen vertritt unsere Schulpflegschaft die Interessen der Musikschüler*innen bzw. deren Eltern.

In Kontakt mit der Musikschulleitung und den im Hildener Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergemeinschaften setzt sie sich tatkräftig dafür ein, dass unsere Veranstaltungen und Angebote für alle Hildener Bürger und Bürgerinnen interessant, zugänglich und bezahlbar bleiben.

Von großer Wichtigkeit ist der Anspruch, das Angebot der musikalischen Grundausbildung, Breitenförderung, Begabtenfindung und -förderung vom Elementarbereich bis ins Alter hinein zum aktiven Musizieren aufrecht zu erhalten. Gerade das Hinführen zum gemeinsamen Musizieren in Orchester, Chor, Ensembles oder Band soll ein wesentliches Element bleiben.

Wir freuen uns auch über regelmäßige Unterstützung durch:

Hamann Stiftung

Lions Hilfswerk Hilden e.V.

Rotary Club Hilden-Haan

Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Stadtwerke Hilden GmbH

Gut zu wissen

- ▶ Alle Informationen zu den Angeboten der Musikschule einschließlich der Schul- und Gebührensatzung sind zu finden unter <https://hilden.de/musikschule>
- ▶ Anmeldungen zum Unterricht in der Musikschule sind bis zum 01.06. bzw. bis zum 01.12. eines Jahres für das jeweils darauffolgende Halbjahr möglich. Ausgenommen davon sind Anmeldungen zu Schnupperstunden sowie zu Kompakt- oder Einführungskursen. Hierfür sind Anmeldungen auch im laufenden Halbjahr möglich.
- ▶ Die Musikschule kann im Rahmen ihres Bestandes für den Anfangsunterricht in den meisten Instrumentalfächern Leihinstrumente zur Verfügung stellen. Die Nutzung eines solchen Leihinstrumentes ist gebührenpflichtig. Nur im Rahmen des Landesprogramms „JeKits - Jedem Kind Instrumente Tanzen Singen“ werden Leihinstrumente kostenfrei ausgegeben.

- ▶ Mit Rückfragen zu Anmeldung, Leihinstrumenten, Gebührenermäßigungen, Zahlungsmodalitäten u.v.m. kann man sich gerne an unsere Mitarbeiterinnen in der Musikschulverwaltung wenden, erreichbar per Mail unter musikschule@hilden.de oder telefonisch unter 02103 / 72-1250.
- ▶ Das Sekretariat der Musikschule ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

montags/dienstags	10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
mittwochs	10 - 12 Uhr
donnerstags	14 - 18 Uhr
freitags	10 - 12 Uhr







Impressum:
Musikschule der Stadt Hilden
Gerresheimer Straße 20
40721 Hilden

Texte: Silke Glaser, Eva Dämmer
Layout: Christiane Herz
Fotos: Peter Siepmann, Fulvio Zanettini, Musikschule

2023
www.hilden.de/musikschule